

Hinweise

zur optimalen Anzeige und Verwendung der Datei:

- Seitenanzeige in Zweiseitenansicht (mit oder ohne Bildlauf)
 - die Seiten werden auf dem Bildschirm nebeneinander angezeigt und man kann dann, genau wie im Heft, darin blättern.
- die Datei ist durchsuchbar
- die Internet- und Mailadressen (in blauer Schrift) sind aktiv und können somit direkt über einen Mausklick aufgerufen werden

Viel Spaß beim Lesen und Mitfahren
Die Redaktion

Magdeburger Radwanderkalender 2018



In der Mecklenburgischen Schweiz Juni 2017
Foto: Tobias Schiller

10181 SMS



Beitritt

auch auf www.adfc.de



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

- Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied

- ab 27 Jahre (56 €) 18 – 26 Jahre (33 €)
 unter 18 Jahren (16 €)

Familien- / Haushaltsmitgliedschaft

- ab 27 Jahre (68 €) 18 – 26 Jahre (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

- Zusätzliche jährliche Spende:** €

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

- Ich erteile dem **ADFC** hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

- Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum

Unterschrift

**„Das Leben ist wie Radfahren.
Du fällst nicht, solange du in die Pedale trittst.“**
(Claude Pepper, US-amerikanischer Jurist und Politiker, 1900 – 1989)

Wenn Sie in Begleitung netter Mitmenschen etwas für Ihre physische Leistungsfähigkeit tun wollen, dann sind Sie vom **ADFC Magdeburg** herzlich eingeladen, die nähere und weitere Umgebung der Landeshauptstadt, aber auch entferntere Regionen zu erkunden.

Für eine Radtour muss das Zweirad verkehrssicher sein, und die Kondition sollte auch für die gewählte Strecke reichen. Ein wenig Speis und Trank in Rucksack oder Satteltasche beugen dem gefürchteten Hungerast vor. Auch Sonnen- und Regenschutz sowie das nötigste Werkzeug erhöhen im Falle eines Falles den Wohlfühlfaktor.

  Um die **Orientierung** zu erleichtern, haben wir unsere Radtouren mit Symbolen für leichte Strecken und überwiegend ebenes Gelände sowie für hügelige Landschaft versehen.

Wer mitfahren möchte, finde sich bitte pünktlich am angegebenen **Treffpunkt** ein (meistens am Universitätsplatz, Ecke Listemannstraße bzw. in der Vorhalle des Hauptbahnhofs).

 **Bahntouren** (Kauf am Automaten) gestalten sich mit dem Hopper-Ticket bis 50 km (Einzelfahrt für 5,10 €, mit Rückfahrt auf selber Strecke 8,20 €) oder mit dem Sachsen-Anhalt-Ticket (24 € + 7 € für jeden weiteren (≤ 4) Mitfahrer) bezahlbar. Das Schönes-Wochenende-Ticket schlägt mit 44 € + 6 € für jede weitere (≤ 4) Person zu Buche.

Die **Fahrradmitnahme im Nahverkehr** ist in Sachsen-Anhalt, Thüringen und der Leipziger Region kostenlos. In anderen Regionen muss bei der Deutschen Bahn eine Fahrradtagskarte Nahverkehr (5,50 €) gelöst werden.

Für die Teilnahme an einigen unserer Radtouren entstehen **zusätzliche Kosten**. Von einer Handvoll Routen abgesehen, die durch wenig besiedelte Landstriche führen, bietet sich fast immer die Gelegenheit, Geld in einer Bäckerei, einem Restaurant o. ä. auszugeben. Dies wird nicht gesondert vermerkt.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an unseren Radwanderungen auf eigene Gefahr geschieht. Die Teilnehmer sind für ihre Fahrweise und den Zustand ihres Verkehrsmittels selbst verantwortlich.

Am Start erbitten wir von jedem Mitfahrer, außer von Vereinsmitgliedern, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 € (ermäßigt 1 € für Studenten, Schüler und ALGII-Empfänger). Kinder unter 12 Jahren fahren kostenlos, Familien mit dem Familienpass Sachsen-Anhalt fahren zu ermäßigten Preisen mit. Bei Mehrtagestouren erheben wir 3 € für den ersten und jeweils 2 € für die nachfolgenden Tage (ermäßigt jeweils 1 €).

Weitere Einzelheiten zu den Tourenleitern sowie zu den Ansprechpartnern unseres Vereins finden Sie auf der letzten Umschlagseite.

Anradeln ins Jerichower Land

45 km So, 25.03.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Hans-Peter Matthaei



Wie auch in den vergangenen Jahren fahren wir zum Saisonauftakt wieder in die Gegend um Möser und Hohenwarthe. Während die Gegend noch vollzählig vorhanden ist, werden wir einige Bäume am Wegesrande vermissen. Die genaue Streckenführung richtet sich nach dem Zustand der Wege. Mittagessen in einer Gaststätte ist vorgesehen.

direkt am Hauptbahnhof • Hasselbachstraße 8

**IHR PARTNER FÜR DIE RADTOUR.**

- **Verleih** von modernen Fahrrädern
- sofort **Reparaturservice**
- **Verkauf** von Fahrrädern und Zubehör
- **Fahrrad-** und **Gepäckaufbewahrung**

www.fahrrad-magdeburg.de • 0391 / 555 60 40

Radtour zum Ostermarsch

60 km Mo, 02.04.

Treff: 7.00 Uhr Magdeburg, Alter Markt

Zustieg: 10.00 Uhr Bf Haldensleben

Tourenleiter: Wolfgang Beier



Die Fahrt nach Letzlingen führt uns über Ebendorf, Vahldorf und Wedringen. Um 10 Uhr können sich am Bahnhof Haldensleben noch „Langschläfer“ mit der Regionalbahn (ab MD Hbf 9.27 Uhr) unserer

Tour anschließen. Über Satuelle, Roxförde und Wannefeld werden wir gegen 11.45 Uhr Letzlingen erreichen.

Um 2 Minuten vor 12:00 startet dort der Ostermarsch durch die Letzlinger Flur. Das Motto lautet: „**An Kriege gewöhnen? - Niemals!**“.

Musikalisch werden die Grenzgänger, Johann Voß und Radio Corax dabei sein. Für das leibliche Wohl vor Ort wird gesorgt. Die Rückfahrt nach Magdeburg erfolgt individuell (Bus Nr. 100 nach MD fährt 13.33 + 15.33 + 17.33 Uhr).

www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de

www.offeneheide.de

Schönebeck

40 km Sa, 07.04.

Treff: 13.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Andreas Schlangstedt



Vom Uniplatz aus fahren wir vorbei an der Festung Mark, über die Elbe in Richtung Oststraße und durch den Stadtpark zur Wasserfallbrücke. Der Weg wird auf dem Elberadweg über die Kreuzhorst nach Schönebeck fortgesetzt. In Schönebeck radeln wir in Richtung Kurpark, um uns im Eiscafé Venezia bei leckerem Eis oder Kuchen zu stärken. Danach radeln wir über den Markt zur Salzblume und dann westelbisch über Frose und Westerhüsen zum Mückenwirt, wo die Fahrt endet.

Schleusentour

60 km So, 15.04.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Die Landeshauptstadt und ihre Umgebung verfügen über eine ganze Reihe von Kunstbauten zur Verbesserung der Schifffahrt. Von einigen sind nur noch kümmerliche Reste zu erkennen, andere blieben Investruinen, manche wurden erst in den letzten Jahren fertiggestellt. Wir begeben uns auf Entdeckerfahrt, beginnend am alten Mühlgrabendurchstich zwischen Strom- und Zollelbe, besuchen die leicht zu übersehende „Doppelschleuse Magdeburg-Neustadt“ und werfen einen Blick auf die Bauten in Rothensee, Hohenwarthe und Niegripp.

Die Landeshauptstadt und ihre Umgebung verfügen über eine ganze Reihe von Kunstbauten zur Verbesserung der Schifffahrt. Von einigen sind nur noch kümmerliche Reste zu erkennen, andere blieben Investruinen, manche wurden erst in den letzten Jahren fertiggestellt. Wir begeben uns auf Entdeckerfahrt, beginnend am alten Mühlgrabendurchstich zwischen Strom- und Zollelbe, besuchen die leicht zu übersehende „Doppelschleuse Magdeburg-Neustadt“ und werfen einen Blick auf die Bauten in Rothensee, Hohenwarthe und Niegripp.

Südflanke Magdeburger Börde

60 km

Sa, 21.04.

Treff: 8.30 Uhr MD-Hbf

Zug 9.12 Uhr Richtung SFT/ASL

Tourenleiter: Lothar Mehlig

Anmeldung erbeten bis 10.04. unter

01 76 / 56 73 69 25 bzw. sagisdkrf44@gmail.com

Die Tour beginnt in Staßfurt. Drei Flüsse werden wir überqueren, die Bode, die Saale und die Elbe. Auf dem Boderadweg gelangen wir nach Hohenerleben und nach Nienburg, wo die Bode in die Saale mündet. Bis Griemschleben befahren wir den Saaleradweg. Quer durch die Börde erreichen wir das kleine Dorf Zuchau, wo uns eine kulinarische Überraschung erwartet.

Die Tour führt weiter durch die Naturschutzgebiete Wulfener Bruch, Diebziger Busch zum Gutshof Lorf im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Bei Kaffee und Kuchen erblicken wir in der Ferne die Türme der Akener Kirche St. Nikolai. Auf den letzten Kilometern der Tour durchfahren wir das NSG Neolith-Teich und Löbitz-See. Maxdorf mit seinem Rittergut ist die letzte Station vor dem Zielort, der Bachstadt Köthen, von wo aus es per Bahn nach Hause geht.

Eine-Wipper-Saale

55 km

So, 29.04.

Treff: 8.30 Uhr MD-Hbf

Zug 9.12 Uhr nach ASL

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Mit der Regionalbahn erreichen wir die alte Askanierstadt Aschersleben. Es lohnt sich, eine Runde entlang der größtenteils erhaltenen Stadtbefestigungsanlage zu drehen, ehe uns die eher unscheinbare Eine gen Osten aus dem Stadtgebiet führt, wo sie sich alsbald in die Wipper ergießt. In Amesdorf hat sich die einst vom Abriss bedrohte Kirche in ein dreigeschossiges Wohn- und Pensionsgebäude verwandelt. Es geht bergab ins Saaletal, über dem das Bernburger Schloss auf dem Sandsteinfels thront. Über Nienburg erreichen wir dann gegen 16 Uhr die Zwiebelmetropole Calbe, wo der Zug heimwärts genügend Stellplätze für alle Räder haben sollte.

Zweirad Schutz

www.laden38.de
...mit uns fährt man gut!

Der Fahrradladen in Magdeburg

Breiter Weg 38

Magdeburgs Süden

60 km Sa, 05.05.

Auf den Spuren des „Magdeburger Vereins für Radfahrwege e.V.“

Treff: 9.00 Uniplatz
 Zustieg 9.30 Uhr Prester Kirche
 Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Weil es im letzten Jahr so schön war, gibt es in diesem Jahr die Tour zu einer anderen Jahreszeit. Der Magdeburger Verein für Radfahrwege wurde 1899 gegründet und Magdeburg entwickelte sich damals zur einzigen deutschen Stadt mit einem ausgebauten Netz von Radwegen. Die Radfahrer wurden damals aber auch von einigen Zeitgenossen heftig kritisiert: Radfahren sei gesundheitsschädlich, Radfahrer würden Pferde und Fußgänger erschrecken, Staub aufwirbeln und Schlamm verspritzen oder gar mit überhöhten Geschwindigkeiten von bis zu 20 km/h fahren. Radfahrer seien „verrückte, vom Wahnsinn befallene Personen“.

Unsere heutige Tour führt uns über Randau und Grünwalde bis nach Ranies im Süden, zurück entlang der Dornburger Alten Elbe über Vogelsang, Wahlitz (Einkehr) und Gübs. Um die alten Vorurteile zu korrigieren, wird um angemessenes Benehmen und Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen gebeten.

ADFC-PannenhilfePLUS

Sorgenfrei Rad fahren – europaweit!



Exklusiv nur
 für ADFC-Mitglieder
 erhältlich – mehr
 Informationen auf:
www.adfc.de


adfc
 Allgemeiner Deutscher
 Fahrrad-Club

Panne im Urlaub? Wir sichern die Weiterfahrt – 24 Stunden am Tag!
 Mit der ADFC-PannenhilfePLUS bekommen ADFC-Mitglieder bei Pannen und Unfällen auch auf Reisen schnell und unkompliziert Hilfe. Egal, ob Sie ein Leihrad, eine Werkstatt oder eine kurzfristige Übernachtungsmöglichkeit brauchen.
 Mehr Informationen zu dem exklusiven Angebot für ADFC-Mitglieder finden Sie auf www.adfc.de/pannenhilfe

Elberadeltag

So, 06.05.

Weitere Informationen auf Seite 27 (3. Umschlagseite)

Treff: 09.00 Uhr

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Turmschanzenstraße 30-32 (gegenüber dem Nemo)



Der Elberadeltag findet in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem **5. Aktionstag Radverkehr in Sachsen-Anhalt** statt. Insgesamt werden drei Touren angeboten, eine Rennradtour für trainierte Fahrer, eine Tour entlang des ElbeRW nach Schönebeck und eine Kindertour mit Überraschungsprogramm. Das Mitfahren ist kostenlos. Start und Ziel aller Touren ist das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr.

Unstrut-Eichsfeld-Saale

220 km Do, 10.- So, 13.05.

Viertagestour mit Übernachtung

Tourenleiter: Lothar Mehlig

Anmeldung (bis 15.03.2018) unter 01 76 / 56 73 69 25

bzw. sagisdkrf44@gmail.com

Kosten für Bahnfahrt und Unterkunft mit Frühstück: ca.

120,00 € (60,00 € als Vorauszahlung)

Tag 1 (45 km):

Treff: 8.00 Uhr MD-Hbf (Zug 8.35 Uhr in Richtung Halle)

Stadtrundfahrt in Mühlhausen, danach entlang der Unstrut bis nach Bad Langensalza. Die Unstrut begleitet uns dann bis nach Werninghausen mit dem Kloster Sankt Wigberti, wo wir übernachten werden.

Tag 2 (60 km):

Sehr schön flussnah führt der Radweg nach Sömmerda. Wir durchfahren die Thüringer Pforte, erreichen Heldrungen und Artern. Die Kaiserpfalz mit dem Ortsteil Allerstedt ist das zweite Tagesziel, der Landgasthof „Zur Linde“ ist unsere Herberge.

Tag 3 (55 km):

Wir radeln durch den Wangener Grund. Das Museum Arche Nebra, mit der turbulenten Auffindungsgeschichte zur Himmelsscheibe, erscheint links des Radweges. Am Fliegerhorst Laucha, der Mühle Zeddenbach, Freyburg mit der Rotkäppchen-Sektkellerei führt der Weg an den Weinbergen entlang in den Blütengrund. Dort mündet die Unstrut in die Saale. Ein paar Kilometer weiter erreichen wir mit Naumburg den letzte Übernachtungsort dieser Tour.

Tag 4 (60 km):

Nach einem kleinen Stadtbummel geht es zum Bahnhof und per Zug nach Halle. Der krönende Abschluss der Tour ist eine Rundfahrt durch die über tausend Jahre alte Salinestadt, bevor es wieder nach Hause geht.

Werra-Hainich-Unstrut

250 km Sa, 19. - Di, 22.05.

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kosten (Bahn, Draisine, Unterkunft, evtl. Eintritt):

ca. 150,00 €

Endgültige Anmeldung (bis 19.03.2018);

Info unter 03 91 / 85 79 02

bzw. schneider-translation@t-online.deTag 1 (60 km):

Zugfahrt nach Eisenach gegen 6.30 Uhr

Entlang der Werra nach Treffurt, ab dort auf einer ehemaligen Bahntrasse über den Hainich nach Heyerode, dort Unterkunft für zwei Nächte in Ferienhäusern am ehemaligen Bahnhof Heyerode.

Tag 2 (25 km):

Draisinenfahrt auf der ehemaligen Kanonenbahn ab Lengsfeld unterm Stein in Richtung Küllstedt durch 5 Tunnel.

Tag 3 (70 km):

Ab Heyerode bergab ins Unstruttal, vorbei am geographischen Mittelpunkt Deutschlands in Niederdorla, über Mühlhausen nach Sondershausen, dort Hotelübernachtung im Thüringer Hof.

Tag 4 (50 km):

Auf der recht neuen Bahnradtrasse von Sondershausen über Bad Frankenhausen mit seinem extrem schiefen Kirchturm, evtl. Besuch der Barbarossahöhle oder des Bauernkriegspanoramas (Elefantenklo), weiter nach Artern, ab dort Rückfahrt per Zug nach Magdeburg, Ankunft gegen 18 Uhr.

Ilmtal-Radweg

120 km Sa, 26.- So, 27.05.

Tourenleiter: Lothar Mehlig

Anmeldung (bis 31.03.2018) unter 0176 56 73 69 25

bzw. sagisdkrf44@gmail.com

Kosten für Bahnfahrt und Unterkunft mit Frühstück: ca.

60,00 € (30,00 € als Vorauszahlung)

Tag 1 (60 km):

Die Bahn bringt uns über Halle nach Erfurt, von wo es dann mit dem Rennsteig-Shuttle zum Startort Allzunah geht. Auf dem Weg zu unserer Unterkunft in Kranichfeld reiht sich Sehenswertes dicht an dicht: Natur, Geschichte und Kultur, Burgen, Schlösser und UNESCO-Welterbestätten.

Tag 2 (60 km):

Landschaftlich ist die Strecke nicht weniger abwechslungsreich als am Vortag und führt entlang der malerischen Flussauen durch die Klassikerstadt Weimar, bis die Mündung der Ilm in die Saale erreicht ist. Von Großheringen aus geht es dann zurück nach Magdeburg.

Kalimandscharo

65 km Sa, 02.06.

Treff: 12.00 Uhr Uniplatz
 Zustieg 12.30 Uhr Straba-Endstelle IKEA
 Tourenleiter: Jürgen Schneider



Seit einigen Jahren lädt der Bergmannsverein Zielitz im Sommerhalbjahr samstags um 15 Uhr zu Fußwanderungen auf die höchste Erhebung zwischen Magdeburg und der Ostsee ein. Für diese etwa zweistündige Tour (3,00 € pro Nase) durch eine beeindruckende Mondlandschaft, bei der ein Höhenunterschied von ca. 120 m zu überwinden ist, empfiehlt sich festes Schuhwerk. Bei starkem Regen oder Unwetter entfällt die Bergtour allerdings.

Für die An- und Abfahrt bietet sich unser zweirädriger Geselle an. Die Hinfahrt führt uns über Wolmirstedt und Schricke, zurück geht es via Glindenberg, die Hohenwarther Trogbücke und den Herrenkrug.

Abendrunde durch Ostelbien

40 km Fr, 08.06.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Jürgen Schneider



Wir verbringen einen lauschigen Sommerabend im idyllischen Osten der Landeshauptstadt zwischen Herrenkrug und Pechau und lassen uns in einem Biergarten Speis und Trank servieren. Die Tour endet gegen 21 Uhr an der Wasserfallbrücke (bitte an Beleuchtung denken).

Oderbruchbahnradweg

110 km Sa, 09. - So, 10.06.

Zweitagestour mit Übernachtung

Tourenleiter: Lothar Mehlig
 Anmeldung (bis 31.03.2018) unter 0176 56 73 69 25
 bzw. sagisdkrf44@gmail.com
 Kosten für Bahnfahrt und Unterkunft mit Frühstück: ca.
 70,00 € (40,00 € als Vorauszahlung)

Tag 1 (50 km):

Die Bahn bringt uns umsteigefrei nach Frankfurt/Oder. Mit dem Anschlusszug erreichen wir unseren Startpunkt Wriezen. Zum Teil auf stillgelegten Bahntrassen durchqueren wir das Oderbruch und erreichen Golzow, unseren Übernachtungsort.

Tag 2 (60 km):

Heute geht es über die Seelower Höhen in Richtung Fürstenwalde, von wo aus es per Zug in die Heimat geht.

Paddel-Radel-Tour Pretzien-MD

25+20 km So, 10.06.

Treff: 9.00 Uhr Schweizerhaus im Stadtpark
(Seilerweg südlich der Wasserfallbrücke)
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Wir radeln zunächst gen Süden nach Pretzien zum dortigen Steinhafen. Dort steigen wir um in die 4er-Kanadier von Biber-Kanutours und paddeln am Pretziener Wehr vorbei, die Elbe hinab über Schönebeck zurück nach Magdeburg (ca. 3 Stunden Fahrt). Dort warten dann gegen 15 Uhr unsere Räder am Schweizerhaus auf uns. Der Preis für Rad- und Boottransport sowie die Bootsmiete beträgt ca. 20,00 €/Person.

Dies ist zwar keine Mehrtagestour, da aber nur max. 12 Fahrräder auf den Anhänger des Anbieters passen, ist eine Voranmeldung bis spätestens 19.04. unter 0391 / 85 79 02 bzw. bei schneider-translation@t-online.de erforderlich.

Abendtour Frohser Berg

40 km Fr, 15.06.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Zwei funktionsfähige Bremsen sind Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Tour, um die Abfahrt vom Frohser Berg unbeschadet zu überstehen. Zuvor genießen wir von dessen Gipfel bei einem kleinen Picknick (Selbstverpflegung) den Ausblick auf Schönebeck und Umgebung, bei guter Sicht auch bis zum Brocken. Zurück über Schönebeck und Randau, wo eine abschließende Einkehr in der Alten Schule vorgesehen ist, bevor es durch die Kreuzhorst gemütlich nach Hause geht.

Allee Center Tour

40 km So, 17.06.

Treff: 10.00 Uhr Allee-Center Magdeburg
Tourenleiter des ADFC Magdeburg



**TOUR
DE
NATUR
AM 17.6.**

ALLEE-CENTER
MAGDEBURG

150 Shops | Mo.–Sa. bis 20 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren geht es auf der Traditionstour des Allee Centers wieder in die nähere Magdeburger Umgebung. Das

genaue Ziel stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Vor dem eigentlichen Start gegen 11 Uhr werden noch die für den weiteren Ablauf notwendigen Vorbereitungen getroffen. Auf der obli-gatorischen Unterwegsrast gibt es eine Tombola und der Veranstalter sorgt dafür, dass der Rückweg nach Magdeburg gestärkt ange-treten werden kann.

Sternfahrt zur LAGA in Burg

35/60 km Sa, 23.06.

Treff: 13.00 Uhr Roland am Rathaus Magdeburg
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Der Kreisverband Jerichower Land möchte seinen 15. Geburtstag feiern und lädt daher zu einer Sternfahrt zu der in diesem Jahr in Burg stattfindenden Landesgartenschau ein. Startorte sind Branden-burg, Zerbst, Haldensleben, Calbe und natürlich auch die gute alte **Landeshauptstadt**. Wir rollen über Hohenwarthe (kaum zu vermei-dende Eispause) immer in Wassernähe nach Burg, wo sich gegen 16:30 Uhr alle Radgruppen am Bahnhof treffen. Hier geht es zu ei-nem gemeinsamen Empfang. Wer möchte, kann ab 17 Uhr der LAGA noch einen zweistündigen Besuch mit dem relativ preisgünsti-gen Abendticket (7,00 €) abstaten. Die Rückreise erfolgt individuell mit der Bahn (Hopperticket) oder gegen 19 Uhr per Rad.

Rad-Acht im Burgenlandkreis

75 km So, 24.06.

Treff: 8.15 Uhr MD-Hbf, Zug 8.35 Uhr nach Halle
Tourenleiter: Lothar Mehlig



Die Bahn bringt uns nach Merseburg (leider nicht umsteigefrei, wir müssen neuerdings wieder in Halle umsteigen). Von Merseburg fah-ren wir in das ehemalige Braunkohlerevier Geiseltal nach Weißen-fels. Der Radweg „Rad-Acht“ verbindet Saale, Unstrut und Weiße Elster im Burgenlandkreis. Wir radeln ein Stück die Saale entlang, dann geht es über Wethau und Osterfeld auf einer ehemaligen Bahnstrecke in Richtung Kretzschau. Zum Abschluss der Tour besu-chen wir am Stadtrand von Zeitz den Herrmannschacht, die älteste erhaltene Brikettfabrik der Welt. Anschließend treten wir die Heimrei-se per Zug an.

Magdeburger Morgengrauen

40 km Sa, 30.06.

Treff: 2.50 Uhr Pechauer Platz, 3.10 Uhr Hasselbachplatz, 3.30 Uhr Olvenstedter Platz, 4.00 Uhr Moritzplatz



Tourenleiter: Jürgen Schneider

Wir unternehmen einen neuerlichen Versuch, die Magdeburger Nachtschwärmer ins Bett zu scheuchen und uns an der anschließenden frühmorgendlichen Stille zu ergötzen. Der Sonnenaufgang wird dieses Jahr um 4.57 Uhr auf dem extra für uns geöffneten BUGA-Turm präsentiert, wo wir auch die Radler aus dem Jerichower Land erwarten. Anschließend geht es zum gemeinsamen Bäckerfrühstück nach Heyrothsberge, sodass die Familie zu Hause gegen 8.30 Uhr mit frischen Brötchen überrascht werden kann.

Potsdamer Seentour

50 km So, 01.07.

Treff: 7.30 Uhr MD Hbf (Zug 8.07 Uhr Richtung Berlin)



Tourenleiter: Gottfried Stepan

Unser Weg führt uns von Potsdam aus vorbei an einer Vielzahl historischer Bauwerke, durch die von Hügeln, Wasser, Sand und Sumpf geprägte Mark rund um den Schwielowsee.

Vom Bahnhofsvorplatz fahren wir unmittelbar zum Wissenschaftspark, um uns auf dem Telegrafenberg den Einsteinturm, erbaut 1924, anzuschauen (Abstecher 1,4 km, 60 Höhenmeter).

Weiter geht es auf dem Radweg F1 vorbei an der Halbinsel Hermannswerder. Direkt am Ufer entlang des Templiner Sees gelangen wir ins Stadtzentrum von Caputh. Dort besteht die Möglichkeit, das Wohnhaus von Albert Einstein, das Schloss und die Kirche zu besichtigen.

Unsere Tour führt uns von Caputh nach Ferch über den Radweg am Seeufer entlang. In Ferch genießen wir in einer Gaststätte mit Blick auf die Havel das Mittagessen. Gestärkt fahren wir über Petzow, Baumgartenbrück durch den Wildpark und erreichen den Park Sanssouci. Hier besteht die Möglichkeit, eine weitere Pause einzulegen, um einen Eindruck der Parkanlage zu erhalten.

Auf dem Weg zum Potsdamer Hauptbahnhof erwarten uns noch mehrere Sehenswürdigkeiten. Falls es die Zeit zulässt, ist eine Einkehr in ein Café möglich.

Gegen 18.30 Uhr fährt unser Zug nach Magdeburg (Ankunft ca. 20 Uhr).

Wann	Wo	Wohin	[km]
So, 25.03	09.00 Uniplatz	Anradeln ins Jerichower Land	45
Mo, 02.04.	07.00 Alter Markt	Radtour zum Ostermarsch	60
Sa, 07.04.	13.00 Uniplatz	Schönebeck	40
So, 15.04.	09.00 Uniplatz	Schleusentour	60
Sa, 21.04.	08.30 Hbf MD	Südflanke Magdeburger Börde	60
So, 29.04.	08.45 Hbf MD	Eine-Wipper-Saale	55
Sa, 05.05.	09.00 Uniplatz	Magdeburgs Süden	60
So, 06.05.	09.00 MLV (Seite 8)	Elberadeltag	div.
Do, 10.- So, 13.05.	#	Unstrut-Eichsfeld-Saale	175
Sa, 19.- Di, 22.05.	#	Werra-Hainich-Unstrut	250
Sa, 26.- So, 27.05.	#	Ilmtal-Radweg	120
Sa, 02.06.	12.00 Uniplatz	Kalimandscharo	65
Fr, 08.06.	17.00 Uniplatz	Abendrunde durch Ostelbien	40
Sa, 09.- So, 10.06.	#	Oderbruchbahnradweg	120
So, 10.06.	09.00 Stadtpark Schweizerhaus #	Paddel-Radel-Tour Pretzien-MD	25+20
Fr, 15.06.	17.00 Uniplatz	Abendtour Frohser Berg	40
So, 17.06.	10.00 Allee Center	Tour de Natur	40
Sa, 23.06.	13.00 Roland am Rathaus	Sternfahrt zur LAGA in Burg	35/60
So, 24.06.	08.15 Hbf MD	Rad-Acht im Burgenlandkreis	75
Sa, 30.06.	02.50 Pechauer Platz ++	Magdeburger Morgengrauen	40
So, 01.07.	07.30 Hbf MD	Potsdamer Seentour	50
Sa, 07.07.	08.30 Hbf MD	Wittenberg-Bad Belzig	45
So, 08.07.	09.00 Uniplatz	Hofläden rund um MD	50
Sa, 14.- Mo, 16.07.	#	Zwischen Spree und Schlaube	200
Sa, 21.07.	09.00 Hbf MD	In die Börde	70
Sa, 28.07.	07.30 Hbf MD	Flämingradweg nach Wiesenburg	55
So, 05.08.	09.00 Uniplatz	Gommern	45
Sa, 11.08.	07.45 Hbf MD	Goitzsche-Mulde	85
Sa, 18.- So, 19.08.	#	Elbe-Havel-Spree	200
Fr, 24.08.	17.00 Uniplatz	Ein Abend in den Elbwiesen	35

Wann	Wo	Wohin	[km]
Sa, 25.08.	09.00 Uniplatz	Telegraph und LAGA Burg	40/65
So, 02.09.	09.00 Uniplatz	Kreisgrabenanlage Pömmelte	60
Sa, 08.09.	14.00 Eichplatz	Rund um Ottersleben	25
So, 09.09.	09.00 Uniplatz	Ostkurve: Leitzkau-Möckern	85
So, 16.09.	09.00 Uniplatz	Kunsthof Salzelmen	60
Sa, 22.09.	09.00 Uniplatz	Magdeburgs Norden	60
Sa, 29.09.	09.00 Uniplatz	Bördeobst und Eisenbahn	55
Sa, 13.10.	09.00 Uniplatz	+ Zum weißen Gold	60
Sa, 27.10.	07.45 Hbf MD	Zum Mittelpunkt der DDR	85
So, 28.10.	09.00 Uniplatz	Abradeln nach Hohenwarthe	45
Mi, 26.12.	10.00 Uniplatz	Weihnachtsgansverdautour	25

+ / ++ weitere / viele Treffpunkte (vgl. Text)
bitte anmelden



MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Zuhause ist, wo dein Herz ist.



Dein neues Zuhause
erwartet dich hier.

www.MWG-Wohnen.de

Tel.: 0391 - 56 98 444

Flämingradweg Wittenberg - Bad Belzig

45 km Sa, 07.07.

Treff: 8.30 Uhr MD-Hbf, Zug 9.03 Uhr Richtung Dessau
Tourenleiter: Lothar Mehlig



Wir beginnen unsere Tour in der Lutherstadt Wittenberg, einer der vielen UNESCO-Welterbestätten der Region. Der Radweg R1 begleitet uns in den Hohen Fläming zur Burg Rabenstein. Weiter geht es durch ausgedehnte Wälder zu unserem Zielort Bad Belzig mit der imposanten Burg Eisenhardt und dem Butterturm, wo wir später am Bahnhof den Regionalexpress besteigen.

Hofläden rund um MD

50 km So, 08.07.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Bernd Hayen



Die großen Taschen können zu Hause bleiben. Eine Einkaufstour werden wir an einem Sonntag nicht machen können. Ein offenes Café mit Selbstgemachtem wird uns daher als würdiger Ersatz zur regionalen Direktvermarktung dienen. Entsprechend der Jahreszeit kann es dann auch ein Stopp an einer Eisdielen werden. Die Tour führt uns in die Elbe-Ohre-Niederungen nördlich von Magdeburg.

Zwischen Spree und Schlaube

200 km Sa, 14. - Mo, 16.07.

Tourenleiter: Jürgen Schneider
Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
Kosten (Bahn, Unterkunft, Fähre, Eintritt): ca. 100,00 €
Endgültige Anmeldung (bis 23.05.)
unter 03 91 / 85 79 02
bzw. bei schneider-translation@t-online.de



Tag 1 (65 km):

Zugfahrt von MD nach Cottbus, von da per Rad durch den Oberspreewald nach Straupitz zur dortigen Holländer-Windmühle, am Schwielochsee entlang nach Ranzig (bei Beeskow), dort zwei Übernachtungen und Frühstück in einem Landgasthof.

Tag 2 (70 km):

Rundtour durch das Oder-Spree-Seenland mit Kurzvisite in Beeskow und zahlreichen Bademöglichkeiten.

Tag 3 (65 km):

Überquerung der Spree mit der Handseilzugfähre Leißnitz, Durchquerung von Teilen des idyllischen Schlaubetals, Fahrt am Friedrich-Wilhelm-Kanal entlang in Richtung Odertal.

Rückfahrt per Bahn ab Brieskow-Finkenheerd oder Frankfurt/Oder, Ankunft in MD gegen 19 Uhr.



In die Börde

70 km Sa, 21.07.

Treff: 9.00 MD-Hbf

ggf. Zug 9.32 Uhr Richtung Braunschweig
(Hopperticket nach Marienborn)

Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Wir werden uns am Magdeburger Hbf treffen und je nach Wind entscheiden, ob wir erst mit der Bahn nach Marienborn und dann mit dem Rad oder doch besser umgekehrt fahren.

Die Börde kann mit so manchen interessanten Dingen aufwarten. Mit unserer diesjährigen Tour in die Börde wollen wir einige Anregungen aufnehmen und weitergeben.

Zunächst kommen wir nach Harbke mit seinem Schloss. Der dort ansässige Denkmalpflegeverein setzt sich für Erhalt und Sicherung des Ensembles ein und hat begonnen, Teile des Schlosses, dessen Ursprünge vermutlich im 11. Jh liegen, wiederaufzubauen. Mit der Orangerie ist das bereits gelungen. Nicht weit von dort erreichen wir in Sommerschen-



burg das Mausoleum des preußischen Generalfeldmarschalls und Heeresreformers August Neidhardt von Gneisenau, das dessen Grabstätte und Denkmal zugleich ist.

Nächste Station ist Ummendorf mit dem Bördemuseum in der dortigen Burg (2,50 € Eintritt). Weiter über Dreileben gelangen wir in die Gegend nördlich der A2 und können dem kopflosen Reiter in der Nähe von Klein Rottmersleben an der Tübkenbrücke einen Besuch abstatten. Ob er aber auch tagsüber dort erscheint, ist eher unwahrscheinlich.

Der Holunderradweg wird uns letztendlich über Alt Olvenstedt wieder nach Magdeburg zurück führen

<http://www.gemeinde-harbke.de/>

https://de.wikipedia.org/wiki/August_Neidhardt_von_Gneisenau

http://www.holli-holler.de/holunder_radweg/radweg_index.htm

**Familien-
freundlich.**



**WOHNraum
für Ihr Leben**

... ein Magdeburger Kind!



Tel.: 0391 610 44 44
www.wobau-magdeburg.de

Flämingradweg nach Wiesenburg

55 km Sa, 28.07.

Treff: 7.30 Uhr MD-Hbf, Zug 8.07 Uhr Richtung Berlin
 Tourenleiter: Lothar Mehlig



Nach kurzer Zugfahrt bis Güterglück (mit Umsteigen in Biederitz) radeln wir in Richtung Walternienburg mit seiner Wasserburg, kommen alsbald am Kommuseum Nutha vorbei und erreichen Zerbst, über lange Jahre Heimat von Katharina der Großen. Über Bone mit der Boneschen Mühle, Polenzko mit der Weihnachtskirche erreichen wir den Hohen Fläming. Erholt und nach einem Besuch in einer Gaststätte vor Ort gestärkt treten wir in Wiesenburg die Rückreise mit dem Regionalexpress an.

Gommern

45 km So, 05.08.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Hans-Peter Matthaei



Da die Waldwege unter den Folgen der Stürme sehr gelitten haben, wird eine Auswahl erst kurzfristig möglich sein. Bei Bedarf können wir auch an einem See eine Pause einlegen. Mittagessen in einer Gaststätte ist vorgesehen.

Goitzsche-Mulde

85 km Sa, 11.08.

Treff: 6.45 Uhr MD-Hbf
 (Zug 7.01 Uhr Richtung Leipzig)
 Tourenleiter: Jürgen Schneider



Der frühe Vogel kann trotz der Bauarbeiten am Hauptbahnhof umsteigefrei in Richtung Bitterfeld reisen. Vom Bitterfelder Bogen oberhalb der Stadt eröffnet sich ein beeindruckender Blick über die im Anschluss fast vollständig zu umrundende Goitzsche. Auch der nebenan liegende Muldestausee war einst ein Braunkohlentagebau. In Zschornowitz sind noch Teile des einst größten deutschen Kraftwerks und die sanierte Werkssiedlung zu bestaunen. Bald grüßen Big Wheel, Mosquito und drei andere Tagebaumonster aus dem Freilichtmuseum Ferropolis. Im holländisch geprägten Oranienbaum dreht sich alles um die Orange, wir schauen noch kurz nach den Bibern in der Freianlage Kapenmühle und steuern dann den Bahnhof Roßlau an.

Elbe-Havel-Spree

200 km Sa, 18. - So, 19.08.

Vom Magdeburger Dom zum Brandenburger Tor

Kosten (für Bahn, Unterkunft, Fähre) ca. 70,00 €



Tourenleiter: Jürgen Schneider

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung (bis 05.08.) unter 0391 / 85 79 02 bzw.

bei schneider-translation@t-online.de

Wer die gesamte Strecke als zu lang empfindet, kann nach Absprache in Burg oder Güsten einsteigen bzw. in Potsdam oder Berlin-Wannsee die Tour beenden.

Tag 1 (100 km):

Vom Magdeburger Dom aus (Start: 8 Uhr) über Burg parallel zum Elbe-Havel-Kanal nach Genthin und Brandenburg, dort Übernachtung in einer Pension.

Tag 2 (100 km):

Ab Brandenburg der Havel folgend nach Werder, Potsdam und an der Spree entlang bis ins Stadtzentrum von Berlin, Rückfahrt per Zug ab Berlin-Friedrichstraße, Ankunft in Magdeburg gegen 19 Uhr.

Ein Abend in den Elbwiesen

35 km Fr, 24.08.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz



Tourenleiter: Ulf Wiegmann

Sein Glück finden kann man bei dieser gemütlichen Abendtour. Die kleine Strapaze des Anstiegs auf den Lostauer Weinberg ist beim dort vorgesehenen Picknick schnell vergessen (Weißbrot und Käse und Rotwein für die erwachsenen Teilnehmer gehören traditionell in die Fahrradtaschen). Auf dem Heimweg wollen wir noch beim Biederitzer Ehlewirt einkehren.

Telegraph und LAGA

40/65 km Sa, 25.08.

Treff: 9.00 Uniplatz



Tourenleiter: Klaus Schmeißer



In diesem Jahr findet in Burg die sachsen-anhaltische Landesgartenschau statt.

Der im LK Jerichower Land beschilderte Telegraphenradweg (TelRW) ist ein guter Wegweiser, er erreicht in Burg am Goethepark direkt den Eingang zur Landesgartenschau.

Unser erster Wegpunkt wird die Magdeburger Johanniskirche sein, die einst die Station OT14 der Optischen Telegraphenlinie von Berlin nach Koblenz gewesen ist. Leider finden dort aber im August Fußbodenarbeiten statt, so dass wir den Südturm deshalb nicht besteigen können.

Über Biederitz, wo sich die Station OT13 befand, Lostau und Möser kommen wir auf den Kapaunenberg bei Schermen, dem Standort der Station OT12. Von hier ist es nicht mehr weit bis nach Burg.

Der Besuch der Landesgartenschau ist kostenpflichtig (Tageskarte 15 €, Abendkarte ab 17 Uhr zu 7 €). Es kann also jeder selbst entscheiden, ob und welche der Areale er besuchen möchte. Ob wir hier irgendwo gesonderte Konditionen erhalten können, stand zum Redaktionsschluss des RaWaKa noch nicht fest.

Die Rückreise kann entweder individuell mit der Bahn angetreten werden (Hopperticket) oder wir stimmen uns zu einer gemeinsamen Rückfahrt entlang der Kanäle und der Elbe ab. Endpunkt wird dann der Herrenkrugsteg sein.

www.telegraphenradweg.de www.optischertelegraph4.de
<https://laga-burg-2018.de/>,

Kreisgrabenanlage Pömmelte

60 km So, 02.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,
 Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt
 Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck. Dort fahren wir über den Salzblumenplatz, vorbei am Anleger des Fahrgastschiffes und an der Fahrradmanufaktur Weltrad. Danach erreichen wir die Salinebrücke, die direkt auf die Salineinsel führt. Diese Halbinsel bietet uns ein idyllisches Grün am Elbufer. Hier machen wir eine kurze Rast. Von der Salineinsel radeln wir weiter auf dem Elbdeich über Glinde nach Barby.

In Barby angekommen besuchen wir die Augustusgabe (Kunsthof) und verweilen hier zur Mittagszeit. Eine Einkehr ins Restaurant ist möglich. Nachdem wir uns gestärkt haben, fahren wir nach Pömmelte-Zackmünde und schauen uns die Kreisgrabenanlage, eine komplexe Holz-Erde-Architektur im Ringsystem, die vor etwa 4.300 Jahren auf einem Höhenrücken unweit der Elbe errichtet wurde, an. Eine Führung über das Ringheiligtum dauert ca. 60 Minuten und kostet 3,50 €/Person.

Bei Lust und Laune und ausreichend Zeit kann ein Cafébesuch einen gelungenen Abschluss darstellen. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir dann wieder in Magdeburg.

Rund um Ottersleben

25 km Sa, 08.09.

Heimatgeschichte zum Anfassen

Treff: 14.00 Uhr Eichplatz,
 Festzelt des HVO an der Uhr
 Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Auch im Jahr 2018 gibt es in Ottersleben wieder das traditionelle Heimatfest. Aus diesem Anlass veranstaltet der Heimatverein Ottersleben gemeinsam mit dem ADFC nunmehr seit 1996 die kleine Fahr-

radtour „Rund um Ottersleben“. Wir fahren 2018 also nun schon zum 23. Mal.

Das Anliegen der Tour ist nicht, etwa möglichst viele Kilometer in einer möglichst kurzen Zeit zurückzulegen, sondern das zu tun, was zu Fuß oder mit dem Auto in dieser Zeit und Intensität nicht möglich ist, nämlich in ca. zwei Stunden seine unmittelbare Heimat im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren und damit besser zu erleben. Der Begriff „rund“ bedeutet hier nicht allein nur um das nun über 1080-jährige Ottersleben herum, sondern dort auch hindurch und dabei das eine oder andere Geschichtliche hören zu können.

Beim obligatorischen Halt auf dem Thauberg kann man mit einem guten Realitätssinn dafür sorgen, eventuell später mit einem schönen Preis belohnt zu werden.

Ostkurve: Leitzkau-Möckern	85 km	So, 09.09.
-----------------------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Die Route am heutigen Tag des offenen Denkmals führt uns über Pretzien und Dornburg nach Leitzkau, wo wir auf dem Töpfermarkt vielleicht schon nach ersten Weihnachtsgeschenken Ausschau halten können. Erlebenswert ist auch der Aufstieg auf den dortigen Schlossturm. Vorgesehen ist anschließend ein Mittagessen in Möckern, weitere Stationen sind Tryppehna, Stegelitz, Pietzpuhl und Schermen, bevor es durch den Külzauer Forst zum Eiscafé nach Hohenwarthe und anschließend gestärkt entlang der Elbe zurück nach Hause geht.

Kunsthof Bad Salzelmen	60 km	So, 16.09.
-------------------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,

Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt

Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck nach Bad Salzelmen.

Im Kunsthof Bad Salzelmen angekommen, erleben wir bei einer Führung (ca. 1 h, Eintritt pro Person 4,00 €) die Produktion von handgesiedetem Bad-Salzelmener-Siedesalz (Schausieden). Während der Kunsthofführung erklimmen wir die Höhen des Gradierwerkes und des Soleturms und steigen hinab in die Tiefe zur verborgenen Viktoriaquelle.

Nach der Besichtigung radeln wir zum Bierer Berg und verweilen dort zur Mittagszeit im Restaurant Bismarckhöhe. Auf dem 83 m hohen Bierer Berg liegt neben dem Aussichtsturm in einer vor 100 Jahren angelegten Parkanlage ein kleiner Heimattiergarten.

Die Rückfahrt führt uns über die Salineinsel (geschichtsträchtige

Parkanlage zur Salzproduktion), an der Fahrradmanufaktur Weltrad vorbei und über den Salzblumenplatz von Schönebeck wieder auf dem Elberadweg über Randau nach Magdeburg.

Falls es die Zeit zulässt, ist ein Cafésbesuch möglich. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir wieder in Magdeburg.

Magdeburgs Norden

60 km So, 22.09.

Auf den Spuren des „Magdeburger Vereins für Radfahrwege e.V.“

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Das nördliche Äquivalent zur Tour vom 5. Mai. Die Strecke führt uns über Biederitz, Gerwisch und Möser bis nach Burg, wo eine mittägliche Einkehr vorgesehen ist. Zurück dann durch den Kälzauer Forst zum beliebten Eiscafé in Hohenwarthe und anschließend entlang des Elberadwegs zurück nach Hause.

Bördeobst und Eisenbahn

55 km Sa, 29.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Bernd Hayen



Auf den Spuren einer alten Verbindung, der eine zweite Chance als Radweg winkt: Teilstrecken der ehemaligen Eisenbahnstrecke zwischen Haldensleben und Eilsleben bieten den roten Faden für eine herbstliche Erkundung noch vorhandener Obstalleen in der Börde. Auf der Strecke zwischen Eilsleben und Magdeburg nutzen wir dann einen der stündlich fahrenden Züge für die Rückfahrt (Hopperticket).

Zum weißen Gold

60 km Sa, 13.10.

*Besuch und Führung in der **Zuckerfabrik** und in der **KWS Zuchtstation** in Klein Wanzleben im Rahmen der „Süßen Tour“*

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,
ca. 9.30 Uhr Ottersleber (Beekers) Teich an der Halberstädter Chaussee
Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Mindestalter für Teilnehmer an der Werksführung in der Zuckerfabrik 16 Jahre

Nachdem wir schon seit 1997 regelmäßig der Zuckerfabrik in Klein Wanzleben einen Besuch abstatten, damals noch im Rahmen des von dort angebotenen Tages der Offenen Tür, so fahren wir diese Tour seit 2010 im Rahmen der „[Süßen Tour](#)“. Seit dem vergangenen Jahr besuchen wir anschließend auch noch die dortige KWS Zuchtstation.

Die „Süße Tour“ ist ein Aktionstag, der seit einigen Jahren als Zucker- und Rübenroute durch die Magdeburger Börde von einem Netzwerk unter Führung des Magdeburger Tourismusverbandes Elbe-Börde-Heide e.V. veranstaltet wird und der unterschiedliche, mit dem Thema Zucker in Verbindung stehende Angebote in der ganzen Region umfasst.

Da wir um die Mittagszeit ankommen, werden wir unterwegs über die gleichnamige Pause aus der Situation heraus entscheiden. Man sollte sich vorsorglich auf jeden Fall selbst etwas Verpflegung mitnehmen. Aber auch das „Casino“ in Klein Wanzleben hält an diesem Tag spezielle Angebote bereit und auch der Backshop im NP Markt ist eine Option.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre heraus hier noch einmal der Hinweis auf eine der Witterung und Jahreszeit entsprechende Kleidung. Gerade während der Führung auf dem Gelände der Zuckerfabrik kann dort nach der Hinfahrt warme und trockene Wechselkleidung als sehr angenehm empfunden werden. Die Strecke ist wieder so gewählt, dass unabhängig von der Witterung auf befestigten Wirtschaftswegen bzw. ruhigen Landstraßen gefahren wird.

Zum Mittelpunkt der DDR

85 km Sa, 27.10.

Im Fläming von Wusterwitz über Bad Belzig nach Wittenberg

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf
(Zug Richtung Berlin um 8.07 Uhr)
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Nach der sturmbedingten Verlegung dieser Tour im Vorjahr starten wir nun den zweiten Anlauf, um das Zentrum der größten DDR aller Zeiten im Hohen Fläming zu finden. Dieser Ort befindet sich sinnigerweise in der Nähe eines Dorfes namens Verlorenwasser. Recht einsam ist die Gegend, die Martin Luther dereinst mit den knappen Worten „Ländeken, was bist du für ein Sändeken“ beschrieb. Wir wollen den Reformator auch im Jahr nach seiner großen Feier nicht stören und schauen uns in Wittenberg lieber das nach Herrn Melanchthon benannte und von Herrn Hundertwasser umgestaltete Plattenbaugymnasium an, ehe wir am sanierten und nunmehr klimafreundlichen Bahnhof kurz vor dem Dunkelwerden die Heimreise antreten.



Abradeln nach Hohenwarthe

45 km So, 29.10.

Achtung: Beginn der Winterzeit!

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Hans-Peter Matthaei



Wo wir die Saison eröffnet haben, wollen wir sie auch wieder beenden. Im vergangenen Jahr hat ein Sturm die Fahrt verhindert. Hoffen wir, dass es ein schöner Herbsttag wird. Mittagessen in einer Gaststätte ist vorgesehen.

Rauf aufs Rad Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen über die ADFC-Hotline:

Tel. 030 2091498-0

oder online auf: www.adfc.de

Hier direkt
Mitglied
werden!

**Weihnachtsgansverdautour**

25 km Di, 26.12.

Kleine feiertägliche Ausfahrt im Stadtgebiet

Treff: 10.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Im Jahr 2018 werden wir die 25. Weihnachtsgansverdautour fahren. So lange gibt es dieses Angebot nun schon und es erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Im Vorjahr sind wieder über 25 Leute mitgefahren. Gänsebraten am Vortag ist aber keine zwingende Teilnahmevoraussetzung.

Bewegung tut eigentlich immer ganz gut und zum Mittagessen ist ohnehin jeder wieder zu Haus. Ob die Tour dann tatsächlich auch gefahren werden kann, hängt natürlich vom Wetter ab. Denn wenn es den zu Weihnachten eher unüblichen Schnee geben oder wenn es glatt sein sollte, dann steht natürlich wieder das Angebot, einfach eine Tour zu Fuß zu gehen. Potentielle Interessenten sollten sich in diesem Fall vorher ggf. beim Tourenleiter danach erkundigen, ob besser des Schusters Rappe oder doch der drahtige Esel gewählt wird.

Außerdem wären da noch ...

... unsere Alltags-Radtouren

Wer auch in der Woche seinen Bewegungsdrang im Rahmen unserer Seniorengruppe stillen will, hat das ganze Jahr über, sofern das Wetter mitspielt, dazu Gelegenheit, und zwar in Magdeburg jeden Mittwoch um 8.45 Uhr am Hauptbahnhof (Haupteingang).

Informationen: Joachim Kurz (03 91 / 6 36 88 22)

... die Radtourenfahrten (RTF) des RSV Osterweddingen

Wer es gerne sportlicher mag, der hat bei den RTF / CTF die Gelegenheit dazu. In unserer Region finden

am 18. Februar 2018 die 20. CTF durch die Sohlener Berge (zwei Mountainbike-Rundkurse à 16 und 13 km), Start: 10 Uhr

am 10. Juni 2018 die RTF „Burgentour“

(151 – 115 – 75 – 45 km), Start: 9 Uhr, und

am 19. August 2018 die 20. RTF „Günther-Stephanik-Harz“

(151–115 – 75 – 50 km), Start: 9 Uhr, statt.

Ausrichter ist jeweils der RSV Osterweddingen.

Ausführlichere Informationen zu diesen Veranstaltungen des Bundes Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) erhält man unter dem Link <http://www.rsv-osterweddingen.de/rtf.html> und zum Thema RTF allgemein unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Radtourenfahren>. Neben den RTF gibt es auch die CTF (Country-Tourenfahrten), die im Gelände stattfinden.

... die Landeshauptstadt Magdeburg

mit dem MD-Melder (<http://www.magdeburg.de/MD-Melder>).

Auf dem Radweg liegen Scherben, er wächst zu oder ist unbenutzbar? Über den MD-Melder kann das Problem angesprochen und damit der Stadtverwaltung zur Überprüfung und Abhilfe bekanntgegeben werden.



Foto: Jürgen Schneider

5. Aktionstag – Radverkehr in Sachsen-Anhalt

Sonntag, den 6. Mai 2018,
von 9:00 - 17:00 Uhr

Starten Sie mit uns in die neue Radsaison und „erFahren“
Sie mehr über die große Sommeraktion unter der Schirm-
herrschaft von Minister Thomas Webel.



WO?
Magdeburg,
Turmschanzen-
straße 30-32

#elberadeltag

 adfc
Magdeburg
Der Verein | 1894 | 2018

 ELBERADWEG

Auch in diesem Jahr findet der **Aktionstag Radverkehr in Sachsen-Anhalt** in Verbindung mit dem **Elberadeltag** statt. Je nach persönlichem Leistungsvermögen kann aus drei verschiedenen Touren ausgewählt werden. Es sind alle Altersklassen angesprochen. Weitere Details auf Seite 8 .

Unsere Tourenleiter

Wolfgang Beier	03 91 / 7 31 64 20
Bernd Hayen	01 76 / 53 01 84 02
Hans-Peter Matthaei	01 57 / 39 19 74 46
Lothar Mehlig	01 76 / 56 73 69 25
Andreas Schlangstedt	03 91 / 6 07 74 12
Klaus Schmeißer	01 71 / 7 81 23 11
Jürgen Schneider	01 62 / 8 19 66 42
Gottfried Steppan	01 76 / 63 78 89 32
Ulf Wiegmann	01 63 / 9 08 59 09

Der **Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V.**

versteht sich als Interessenvertretung der Radfahrer - wir sind Verkehrsclub, Verbraucherschutzorganisation, verkehrspolitischer Verein, Umweltfreunde ...

ADFC Sachsen-Anhalt: <http://www.adfc-sachsenanhalt.de/>



ADFC Magdeburg
Breiter Weg 11a, 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 58 46 51 62

<mailto:rawaka@adfc-magdeburg.de>

 @adfc-md



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle am Breiten Weg (neben Hundertwasserhaus) in der Regel: Mi 17 – 19 Uhr

Magdeburger Radwanderkalender 2018
Herausgeber:
ADFC Magdeburg
Verantwortlich: Jürgen Schneider (Koordinierung u. Inhalt)
Klaus Schmeißer (Layout u. Gestaltung)
Auflage: 4.000
<http://www.adfc-sachsenanhalt.de/radtouren/>

Ein Druckerzeugnis von
 **Primus-Print.de**

ClimatePartner[®]
klimaneutral
Druck | ID: 2265-1801-3030